

Terminplan

Wintersemester 2020/21

2020

20. Oktober 17:30 – 19:00 Uhr, Online-Workshop

19. November 20:00 Uhr, Filmreihe Osteuropa

25. November International Day, Online-Infovortrag

03. Dezember 18:00 – 19:30 Uhr, Online-Workshop

10. Dezember 18:00 – 19:30 Uhr, Online-Workshop

2021

14. Januar 20:00 Uhr, Osteuropa Lounge

21. Januar 20:00 Uhr, Osteuropa Lounge

28. Januar 20:00 Uhr, Osteuropa Lounge

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Wintersemester 2020/21 auf unserer Homepage:

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wunsch)
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Titelbild: Karlsbrücke in Prag, Tschechien
Bilder von Colourbox: Titelbild, Seite 3, 5, 6 und 7

Perspektive Osteuropa



Wintersemester 2020/21

Osteuropa-Lounge, Online-Workshop
und Filmreihe Osteuropa

Unser Programm im Wintersemester 2020/21

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

1. die **Osteuropa-Lounge** mit:
 - **Karoline Gil** – ifa, Institut für Auslandsbeziehungen
 - **Dr. Johannes Grotzky** – u. a.: Hörfunkdirektor des Bayerischen Rundfunks (2002-2014) und Honorarprofessor für Osteuropawissenschaften, Kultur und Medien an der Universität Bamberg.
 - **Holger Mölder, PhD** – Associate Professor in International Relations, Tallinn University of Technology
2. ein **Online-Workshop** mit Bewerbungstipps zu Osteuropa mit Herrn Fiete Lembeck (BAYHOST, Regensburg)
3. die **Filmreihe Osteuropa** – Filmvorführung im Cineplex Passau

Informiert Euch über unser Angebot für Studierende unter:
uni-passau.de/perspektive-osteuropa

oder loggt euch ein zu unserem Info-Vortrag beim:

International Day, 25. November 2020
Nähere Informationen zum Programm inklusive der Vortragszeiten unter:
uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/international-day

Wir freuen uns auf Sie, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue *Perspektiven!*

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unserer Kooperationspartner in diesem Semester:

Zentrum für **Karriere**
und **Kompetenzen**



Online-Workshop

Bewerben im östlichen Europa – Schwerpunkt: Praktika in Tschechien, Polen und Russland

Dienstag, 20. Oktober 2020, 17:30 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 18:00 – 19:30 Uhr

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Online, Anmeldung über STUD.IP,
Veranstaltungs-Nr.: 65134 W
Zu Gast: Fiete Lembeck, BAYHOST, Regensburg

Inhalte des Workshops:

- Informationen zu Berufslandschaft und Karrierechancen im östlichen Europa
- Kenntnisse über Recherchestrategien und aktives Networking bei der Stellensuche
- Hinweise zur Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und zum Absolvieren eines Vorstellungsgesprächs
- Kenntnisse über spezifische Kommunikationsstile und kulturelle Standards in den Zielländern
- Kenntnisse über die formalen Voraussetzungen für Praktika in den Zielländern (Visa, Versicherung etc.) sowie über berufsbildende Alternativen

mehr zum Workshop: studip.uni-passau.de - Veranstaltungs-Nr.: 65134 W

In Kooperation mit dem Zentrum für Karriere und Kompetenzen der Universität Passau: uni-passau.de/zkk/



Flughafen Moskau-Domodedowo

Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit

Donnerstag, 19. November 2020, 20:00 Uhr

Ort: Cineplex, Am Nibelungenplatz 5a, 94032 Passau
Regie: Yulia Lokshina
Land, Jahr: Deutschland 2020, 92 Minuten

Inhalt: In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische LeiharbeiterInnen des größten Schweineschlachtbetriebs des Landes ums Überleben – und AktivistInnen, die sich für deren Rechte einsetzen, mit den Behörden. Zur gleichen Zeit proben Münchener GymnasiastInnen das Stück „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“ und reflektieren über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und ihr Verhältnis dazu.

Verwoben mit den Gedankengängen der Jugendlichen und ihrer Auseinandersetzung mit dem Text in den Proben erzählt der Film in unterschiedlichen Fragmenten über Bedingungen und Facetten von Leiharbeit und Arbeitsmigration in Deutschland.

Hinweis: Im Anschluss folgt ein Filmgespräch mit der Regisseurin Yulia Lokshina per Live-Schaltung

Trailer: jip-film.de/regeln-am-band-bei-hoher-geschwindigkeit

In Kooperation mit Cineplex, Passau

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik – Wie sieht die Praxis aus?

Donnerstag, 14. Januar 2021, 20:00 Uhr

Ort: Hörsaal 2 (HS 2), Philosophicum (PHIL),
Universität Passau (Innstr. 25)
Zu Gast: Karoline Gil, Institut für
Auslandsbeziehungen (ifa), Stuttgart

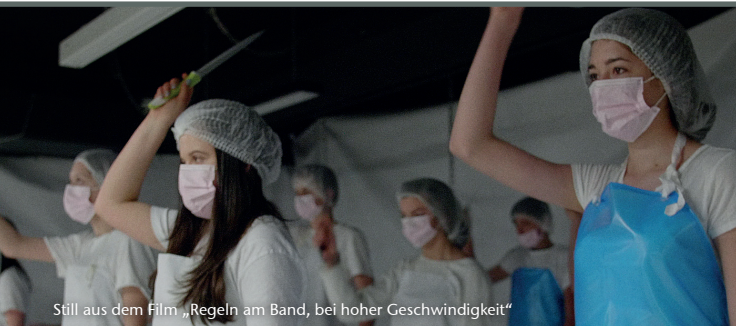
Zur Person: Karoline Gil hat Kulturwissenschaften, Ost- und Südosteuropawissenschaften und Polonistik an der Universität Leipzig, Jagiellonen-Universität Krakau und der Pariser Sorbonne studiert. Am Institut für Auslandsbeziehungen (ifa, Stuttgart) ist sie Bereichsleiterin für Integration und Medien sowie stellvertretende Abteilungsleiterin. Darüber hinaus ist sie außerdem Co-Vorsitzende des Regionalforums der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP, Baden-Württemberg).

ifa: Das ifa engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Es fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen und initiiert, moderiert und dokumentiert Diskussionen zu internationalen Kulturbeziehungen. Das ifa ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Es wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart.

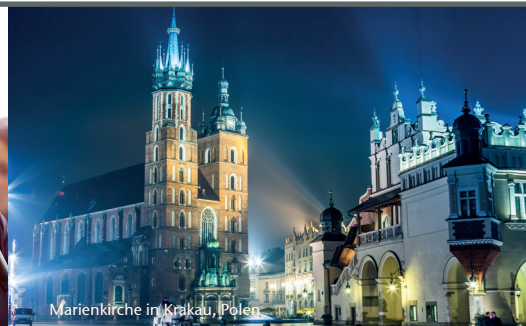
mehr Informationen: ifa.de

Teilnahme: aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie muss die Teilnahme bis spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail angefragt werden – Anfrage an: Danny.Jurjevic@uni-passau.de

Eventuelle (kurzfristige) Änderungen werden den bestätigten Teilnehmern per E-Mail mitgeteilt.



Still aus dem Film „Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit“



Marienkirche in Krakau, Polen

Lenins Albtraum – Der Zerfall der Sowjetgesellschaft vor 30 Jahren und die Folgen für das heutige Russland

Donnerstag, 21. Januar 2021, 20:00 Uhr

Ort: Hörsaal 2 (HS 2), Philosophicum (PHIL),
Universität Passau (Innstr. 25)
Zu Gast: Dr. Johannes Grotzky, Honorarprofessor für
Osteuropawissenschaften, Kultur und Medien
an der Universität Bamberg

Zur Person: Johannes Grotzky, Dr. phil. (*1949), Studium der Slawistik, Balkanologie und Geschichte Ost- und Südosteuropas in München und Zagreb. 1983-1994 ARD-Hörfunkkorrespondent in Moskau und Wien (Südosteuropa). Chefkorrespondent, Chefredakteur und 2002-2014 Hörfunkdirektor des Bayerischen Rundfunks.

Inhalt: Das heutige Russland hat ein schweres Erbe angetreten. Zahlreiche demokratische und pluralistische Errungenschaften unter Gorbatschow wurden schon unter Jelzin durch eine Oligarchenherrschaft eingeschränkt und sind unter Putin von einem autokratischen Herrschaftsverständnis teilweise ganz verdrängt worden. Welche Perspektiven ergeben sich daraus für unseren Umgang mit Russland? Wie kann eine Balance von Verständnis und Kritik gegenüber Russland aussehen, die eine Perspektive für ein späteres Miteinander einschließt?

Teilnahme: aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie muss die Teilnahme bis spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail angefragt werden – Anfrage an: Danny.Jurjevic@uni-passau.de

Eventuelle (kurzfristige) Änderungen werden den bestätigten Teilnehmern per E-Mail mitgeteilt.

New Security Challenges in Europe and its Neighborhood. A deeper Insight by an Estonian Associate Professor and former Member of the Estonian Ministry of Defense

Donnerstag, 28. Januar 2021, 20:00 Uhr

Ort: Hörsaal 2 (HS 2), Philosophicum (PHIL),
Universität Passau (Innstr. 25)
Gast: Holger Mölder, PhD, Associate Professor in International Relations, Tallinn University of Technology

Zur Person: Holger Mölder is an Associate Professor in International Relations at the Tallinn University of Technology, who is focusing on various international security issues in his academic activities. He has a PhD degree in Political Sciences from the University of Tartu and a MA degree in International Security and Civil-Military Relations from the US Naval Postgraduate School. Previously, he worked nearly 20 years for the Estonian Ministry of Defense and the Estonian Military Academy. His main research interests and recent academic publications cover cooperative security issues, political cultures, influence and information operations, conspiracy theories and psychological warfare.

Inhalt: In der Osteuropa-Lounge wird Herr Mölder (PhD) Einblicke in Estland geben, über seinen Werdegang berichten sowie über seine damit einhergegangenen Tätigkeits- und Forschungsgebiete.

Teilnahme: aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie muss die Teilnahme bis spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail angefragt werden – Anfrage an: Danny.Jurjevic@uni-passau.de

Eventuelle (kurzfristige) Änderungen werden den bestätigten Teilnehmern per E-Mail mitgeteilt.

